Ausbildung und Mitarbeit

Voraussetzungen

Für die Ausbildung und Mitarbeit sind bestimmte Fähigkeiten notwendig. Sie sollten…

– älter als 25 Jahre sein,
– gut zuhören und sich sprachlich gut ausdrücken können,
– kontaktbereit und lernfähig sein,
– Einfühlungs- und Abgrenzungsvermögen besitzen,
– psychisch und physisch stabil sein,
– konfliktfähig sein
– bereit sein, sich mit sich selbst und der eigenen Geschichte auseinander zu setzen
– bereit sein, sich in einer Gruppe (ca. 12 Personen) aktiv einzubringen

Ausbildung

Nachdem Sie uns den Bewerbungsbogen zugesandt haben, laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch mit den Ausbilderinnen des Kurses ein. Hier haben Sie Gelegenheit, sich als zukünftige Gruppe kennen zu lernen und erste Erfahrungen mit unseren Methoden und Übungen zu machen. Anschließend wir die neue Ausbildungsgruppe verbindlich zusammengestellt. Nach dem gemeinsamen Einstieg bei einem Wochenend-Seminar, trifft sich die Ausbildungsgruppe, kontinuierlich bis zum Ende der Ausbildung einmal pro Woche abends. Im Verlauf der Ausbildung kommen einzelne Tagesseminare (samstags) hinzu.

Die Ausbildung gliedert sich in zwei Blöcke:

1. Selbsterfahrung in der Gruppe:

– Erstes Schulungs-Wochenende in Frankfurt
– Themen der TeilnehmerInnen
– In Kontakt kommen und sich einfühlen
– Kommunikation in der Gruppe

2. Gesprächsführung am Telefon:

– Zweites Schulungswochenende in Frankfurt

– Übungen und Rollenspiele
– Auswertung der ersten eigenen Erfahrungen am Telefon
– Erster selbstständig durchgeführter Nachtdienst mit Begleitung
– Spezifische Themen der Telefonseelsorge
– Theorien der Gesprächsführung
– Einzelne Tagesseminare

Die Ausbildungsdauer beträgt ca. 1 Jahr. Am Ende der Ausbildungszeit wird nach einem weiteren persönlichen Gespräch mit den AusbilderInnen die Entscheidung darüber getroffen, ob die/der TeilnehmerIn als ehrenamtliche MitarbeiterIn zugelassen wird.

Im zweiten Jahr, wenn die TeilnehmerInnen bereits am Telefon tätig sind, folgt die regelmäßige Supervision unter Anleitung einer erfahrenen Gruppenleitung (SupervisorIn). Die Sitzungen finden im Abstand von 14 Tagen statt. Neben dem Austausch und der Reflexion der geführten Gespräche am Telefon werden hier weitere Informationen vermittelt und Übungen angeboten.

Mitarbeit

Die Ausbildung ist kostenlos. Die TeilnehmerInnen verpflichten sich jedoch, nach Ende der Ausbildung mindestens für zwei Jahre im Telefondienst mitzuarbeiten. Derzeit wird die Übernahme von 7 Diensten im Quartal erwartet, und zwar 5 Tagdienste zu je 5 Stunden sowie zwei Nachtdienste mit 9 Stunden.

Supervision

Die regelmäßige Teilnahme an den Supervisionssitzungen ist obligatorisch. Die Supervision dient nach der Ausbildung der Reflexion, der gegenseitigen Unterstützung der Qualitätssicherung und dem guten Miteinander innerhalb der Mitarbeiterschaft. Zum Dienst am Telefon gehört auch die Teilnahme an TS-internen Fortbildungen.

Die Bewerbungsphase für die Jahresausbildung beginnt jeweils im März.
Die Ausbildung beginnt jeweils nach den Sommerferien.
Telefonische Auskunft für an der Ausbildung Interessierte: 069 28 28 90

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte folgenden Fragebogen:
Bewerbungsbogen Ehrenamt TelefonSeelsorge